

# Geigerin und Komponistin bei Sonntagsmatinee im TAK

Am Sonntag, 14. April, um 11 Uhr gestaltet ein musikalisches Multitalent das nächste Podium-Konzert. Maruja Sina Laukas, in Liechtenstein geboren und in Sargans aufgewachsen, interessierte sich schon früh für eine ganze Reihe von Instrumenten. Neben Elisabeth Plaku-Gabathuler (Violine und Viola) waren Jürg Hanselmann (Klavier, Komposition), Sonja Betten (Orgel) und Helen Braun (Gesang) ihre Lehrer. Derzeit studiert sie bei Isabelle van Keulen, Daniel Dodds und Brian Dean. Maruja Sina Laukas, 2017 Gewinnerin des Gonzen-Kulturpreises, ist Hirschmann- sowie Hella-Sigrist-Stipendiatin und Stipendiatin der Musikakademie Liechtenstein. Sie ist Konzertmeisterin der Jungen Philharmonie Zentralschweiz sowie des Jugendsin-



Maruja Sina Laukas wird von Pierre Delignies begleitet.

nieorchesters Aargau. 2014 wurde ihr Kindermusical «Die wilden Schwäne» nach Hans Christian Andersen uraufge-

führt, im gleichen Jahr wie «Der Klang der Sterne». Auf ihr anspruchsvolles Programm bei den Podium-Konzerten, bei



Bild: Podium

dem sie der Pianist Pierre Delignies begleitet wird, hat Maruja Sina neben Werken von Szymanowski, Schoeck, Franck

und der «Carmen-Fantasie» von Sarasate auch eine eigene Komposition gesetzt. «Sonserosa chroma» entstand 2022 als Kompositionsauftrag.

### Drei Podium-Termine stehen noch an

Nach der Sonntagsmatinee am 14. April stehen noch drei weitere Podium-Termine im Kalender. Maximilian Eisenhut (Viola) ist am 12. Mai zu Gast, am 2. Juni die Cellistin Léanne von Sury. Beim Abschlusskonzert am 16. Juni sind noch einmal alle Teilnehmenden am diesjährigen Podium zu erleben, es begleitet das Streicherensemble Montfort unter der Leitung von Maestro Graziano Mandozzi. Die Sonntagsmatineen im TAK beginnen jeweils um 11 Uhr, der Eintritt ist wie gewohnt frei. (Anzeige)